

Informationspflicht nach Art. 13 i.V.m. Art. 14 DS-GVO

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Saale-Holzland-Kreis
Landrat
Im Schloß
07607 Eisenberg

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Amt Sozialamt

Kontakt

Telefon 036691/70632
Fax 036691/70750
E-Mail sa@lrashk.thueringen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Postanschrift:

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Datenschutzbeauftragte
Postfach 1310
07602 Eisenberg

Kontakt:

Telefon 036691/70363
Fax 036691/70741
E-Mail beauftragte@lrashk.thueringen.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet:

- Beratung § 14 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) sowie spezialgesetzliche Regelungen
- Bedarfsfeststellung und Prüfung der Gewährung von Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern (SGB), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Thüringer Sinnesbehindertengeldgesetz (ThürSinnbGG), Berufliches Rehabilitationsgesetz (BerRehaG)
- Rückforderung, Kostenersatz, Kostenerstattung, Sicherung von Ansprüchen
- Datenübermittlung innerhalb des Verantwortlichen zwecks Auszahlung einer bewilligten Leistung, bei Widerspruchseinlegung
- Unterhaltsprüfung
- soziale Betreuung
- Datenverarbeitung im Rahmen von Controlling und Statistiken

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:
§ 35 SGB I, §§ 67 ff. SGB X i.V.m. Sozialgesetzbüchern einschließlich der entsprechenden Verordnungen ; §§ 97 ff. SGB X; § 117 SGB XII

5. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

- gesetzlich vorgeschrieben Siehe 4. i.V.m. §§ 60 ff. SGB I
- vertraglich vorgeschrieben
- für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

Versagung von beantragten oder Entziehung von bewilligten Leistungen gem. § 66 Abs. 1 SGB I

6. Kategorien der personenbezogenen Daten

Von Ihnen werden folgende Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Name Anschrift Kontaktdaten Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit Kennziffern Geschlecht Bankverbindung
- Beruflicher Werdegang Wirtschaftliche Verhältnisse
- Schulabschluss-/ Ausbildungsnachweise Familienstand
- Daten nach Art. 9 DS-GVO folgender Kategorie: Gesundheitsdaten
- Weitergabe der Daten je nach gesetzlicher Grundlage, siehe 4.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: alle Ämter
- Auftragsverarbeiter: Prosoz Herten GmbH
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Jobcenter, Leistungserbringer, Sozialleistungsträger, Zollbehörde, Bundesagentur für Arbeit, Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte, Behörden der Gefahrenabwehr, Finanzamt, Arbeitgeber, Vermieter, Geldinstitute, Versicherungen, Gemeinden und Gemeindeverbände, Energieversorger, Datenstelle der Rentenversicherung gem. § 118 SGB XII, Statistiken, Schuldnerberatung (nur mit Einwilligung des Betroffenen), Suchtberatung (nur mit Einwilligung des Betroffenen), Gutachter, die dem Datenschutz verpflichtet sind, Thüringer Landesverwaltungsamt etc. Ihre Daten werden nur weitergegeben, wenn und soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben notwendig ist.

8. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Ihre personenbezogenen Daten werden **nicht** an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

9. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

- Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von .
- Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie es unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die (jeweilige Aufgabenerfüllung) erforderlich ist.

10. Ihre Rechte

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten habe Sie folgende Rechte:

Sie können nicht gezwungen oder gedrängt werden, Ihre Einwilligung zu erklären oder aufrecht zu erhalten (**Freiwilligkeit der Einwilligung**).

Sie können jederzeit den Widerruf Ihrer Einwilligung erklären. Dies kann auch mündlich oder per E-Mail erfolgen. Gegebenenfalls müssen Sie Ihre Identität nachweisen. Ab Zugang der Erklärung dürfen Ihre Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Die bisherige Verarbeitung bleibt jedoch hiervon unberührt (**Widerrufsrecht**).

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.(Art. 20 DS-GVO).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Daher haben Sie das **Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen**, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde** nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tfdi.de).

11. Quelle der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten stammen aus folgender Quelle:
Öffentlich zugängliche Quelle, öffentlicher Dritter oder nichtöffentlicher Dritter siehe §§ 97 ff. SGB X; § 117 SGB XII sowie spezialgesetzliche Regelungen

Ihre personenbezogenen Daten stammen aus einer öffentlich zugänglichen Quelle: Ja Nein

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt **nicht** mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO.

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erlangt wurden. Ja Nein

Der andere Zweck ist:
geregelt in den §§ 67 ff. SGB X

Die folgenden Seiten **nur Ausfüllen**, wenn bei Nummer 13 „Ja“ **ausgewählt** wurde. Sofern Ihre personenbezogenen zu anderen Zwecken weiterverarbeitet werden, erhalten Sie folgende Informationen (Art. 14 Abs. 4 DS-GVO):

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

- Die Speicherung Ihrer zu anderen Zwecken weiterverarbeiteten personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von.
- Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die (jeweilige Aufgabenerfüllung) erforderlich ist

Rechte der Betroffenen im Rahmen der Weiterverarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.(Art. 20 DS-GVO).

Im Rahmen der Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen Zwecken haben Sie das **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde** nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tfdi.de)

Die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen Zwecken beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Daher haben Sie das **Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen**, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken ist:

- gesetzlich vorgeschrieben §§ 67 ff. SGB X
 vertraglich vorgeschrieben
 für einen Vertragsabschluss erforderlich

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

Quelle der personenbezogenen Daten

Ihre zu anderen Zwecken weiterverarbeiteten personenbezogenen Daten stammen aus folgender Quelle:

Angaben des Betroffenen oder von Dritten oder Ermittlungsersuchen

Ihre zu anderen Zwecken weiterverarbeiteten personenbezogenen Daten stammen aus einer öffentlich zugänglichen Quelle: Ja Nein

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten *zu anderen Zwecken* erfolgt **nicht** mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO